



UNSERE STIMMEN FÜR NECKARSTEINACH



Silke Jooß
Dipl. Geographin



Martin Petter
Einzelhandelskfm.



Angelika Faber
Masseurin



Yesamin Fritzsche
Krankenschwester



Franziska Schwab
Gesundheits- u. Kinder-
Krankenpflegerin



Eva Maria Siemss
Immobiliengutachterin



Erwin Binder
Dipl. Ingenieur FH



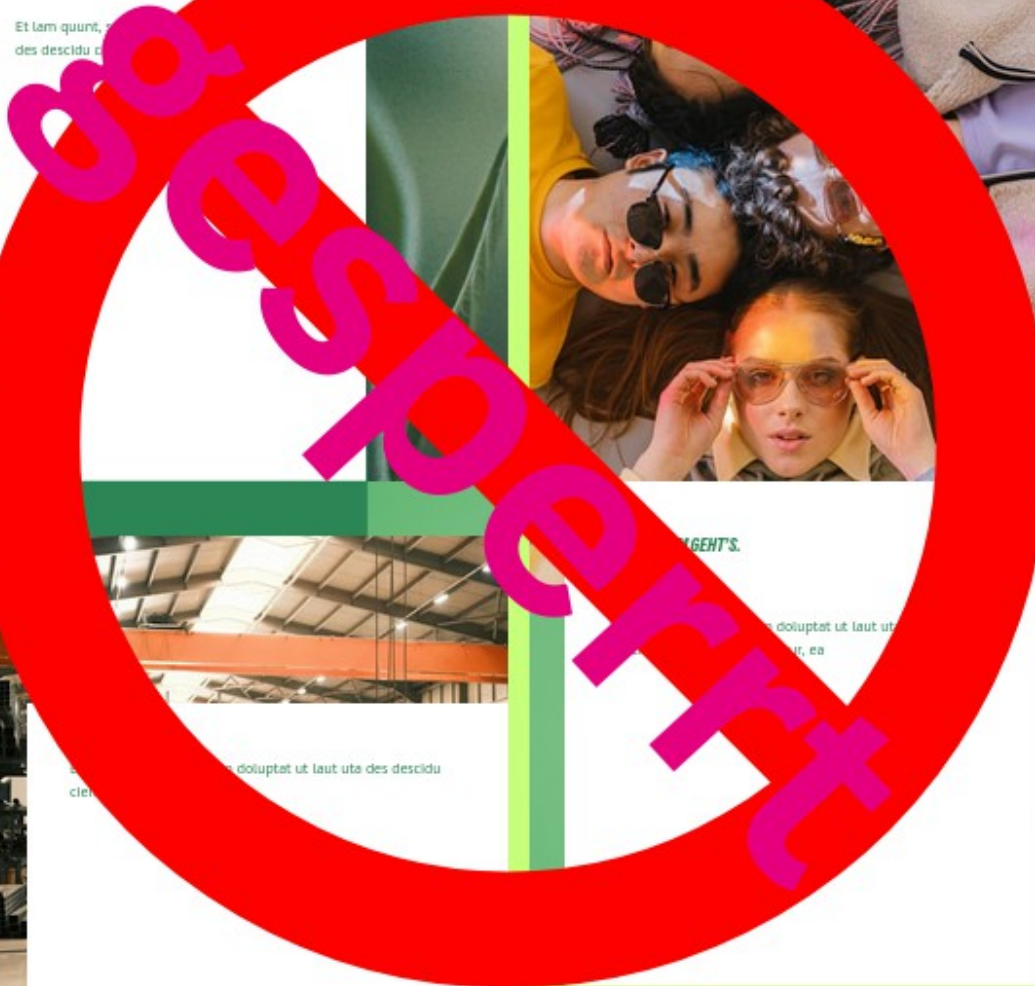
Mehr Informationen?
gruene-neckarsteinach.de

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Neckarsteinach

Gerbergasse 9
64623 Bensheim
T: 06231-9409974
E-Mail: gruene-ov-neckarsteinach.de
www.gruene-neckarsteinach.de

GEMEINSAM GEHT'S. LOREM IPSUM.

Et iam quunt, n
des descidu d



**GEMEINSAM
GEHT'S.**
Neckarsteinach

Am 15.03.
GRÜN
wählen!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Was unsere Zeit braucht sind Menschen die ermutigen. Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern. Was wir heute tun, entscheidet darüber, wie die Welt in Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder aussieht.“ Als Stadtverordnete möchten wir die Bürger*Innen einladen, weiterhin mit uns gemeinsam Lösungen für ihre Anliegen

zu suchen. Wir wollen die begrenzten finanziellen Mittel der Stadt sinnvoll einsetzen und die Bürger nicht noch mehr belasten. Wir wollen alle Einsparmöglichkeiten nutzen und damit eine Grundsteuererhöhung vermeiden. Wir setzen uns dafür ein mit unserer Nachbargemeinde Hirschhorn gemeinsame Verwaltungseinheiten zu schaffen. Das wäre eine der größten Einsparmöglichkeiten.



groene-neckarsteinach.de



GEMEINSAM GEHT'S.

FLÄCHENVERBAUCH VERMEIDEN

Die Erfassung bebaubarer Flächen und leerstehender Immobilien in bestehenden Bebauungsplänen könnte einen wichtigen Beitrag zum Erhalt von Naturflächen für den Artenschutz und die Naherholung leisten.



GEMEINSAM GEHT'S.

IHR VORTEIL ALS BURGER*IN:

- Ausgaben verringern
- Interkommunale Zusammenarbeit stärken
- Wasserversorgung sichern
- Flächenverbrauch verringern
- Erhalt von Naturflächen
- Kommunale Infrastruktur erneuern
- Energiewirtschaft verbessern
- Regenwassernutzung fördern

GEMEINSAM GEHT'S.

WASSERVERSORGUNG: QUELLSANIERUNGEN VOR TIEFBRUNNENBAU

Neckarsteinach ist reich gesegnet mit natürlichen Quellen, viele von ihnen schon über hundert Jahre alt, einige sogar noch ungenutzt. Viele Zuleitungen sind erneuerungsbedürftig was unter anderem eine geringere Schüttung bewirkt. Der Neubau eines Tiefbrunnens , gefördert aus über 280 m Tiefe, verursacht nicht nur enorm hohe Kosten sondern verbraucht uraltes Tiefenwasser, was sich nur langsam neu bildet. Es muss aufwendig und kostenintensiv gefiltert werden außerdem entstehen hohe Wartungs- und Energiekosten. Deshalb bevorzugen wir die Nutzung der natürlich vorkommenden Quellen vor einem Neubau eines Tiefbrunnens.



GEMEINSAM GEHT'S.

ENERGIEWIRTSCHAFT VERBESSERN

Ein großer Teil des städtischen Stromverbrauchs stellt die Straßenbeleuchtung dar. Um diesen zu verringern gehen inzwischen auch große Städte neue Wege und schalten die Beleuchtung in den Nacht- und in den frühen Morgenstunden teilweise oder sogar ganz aus. Dies verringert auch die Lichtverschmutzung in der Nacht. Studien weisen darauf hin das viele Tierarten durch nächtliche Beleuchtung extrem gestört werden, bis hin zu Auswirkungen auf die Fortpflanzung und damit den Arterhalt gefährden. Wir könnten uns vorstellen zur Eigenversorgung der Stadt noch weitere Photovoltaikanlagen auf städtischen Gebäuden zu errichten, wie zuletzt auf der neuen Kindertagesstätte